

Die EU hat die Bedeutung von Visual Analytics für die Europäische Wirtschaft erkannt und daher das Projekt »VisMaster CA« ins Leben gerufen. Unter Leitung des Fraunhofer IGD erarbeiten 26 europäische Partnerinstitutionen aus Industrie und Forschung (darunter IBM und SAP) neue Ansätze, um der Informationsüberflutung zu entkommen.

Das Fraunhofer IGD und seine Firmenausgründung ConWeaver arbeiten auch

an Lösungen, welche Geschäftsanalyse und Unternehmenssuche auf der Basis semantischer Technologien kombinieren. Die bedeutungsverbindende Suchmaschine »ConWeaver« durchforstet dazu die gesamten Firmeninformationen, generiert automatisch interne Wissensnetze und liefert effektive – auch mehrsprachige – Rechercheergebnisse. »Mit der intelligenten Suchmaschine bietet sich die Möglichkeit, schneller an vertriebsrelevante Informationen zu kommen«, sagt Dr. Thomas Kamps,

Geschäftsführer von ConWeaver. »Unsere Kunden haben mit ConWeaver einen klaren Wettbewerbsvorteil.«

Als Mitglieder im Software-Cluster »Softwareinnovationen für das Digitale Unternehmen« zählen beide Institutionen zu den Siegern der zweiten Runde des Spitzencluster-Wettbewerbs, welche am 26.01.2010 von Bundesforschungsministerin Annette Schavan bekannt gegeben wurden.

UNTERNEHMEN MIT BISS

Das Fraunhofer IGD führte eine neue Firmenausgründung in die Selbstständigkeit. Die exocad GmbH ist jetzt auf dem Weg, den Markt der Software für die Gestaltung von Zahnersatz zu erobern.

»Dental-CAD« heißt das Zauberwort, mit dem Zahntechniker noch bessere, natürlichere und schönere Brücken, Inlays oder Kronen gestalten können. Seit dem 1. März 2010 gibt es für diesen hochspezialisierten Softwaretyp einen neuen Anbieter auf dem Markt: exocad. exocad hat seinen Sitz in der Wissenschaftsstadt Darmstadt und ist eine Ausgründung des Fraunhofer IGD.

»Spin-Offs werden bei Fraunhofer ins Leben gerufen, wenn eine vielversprechende Lösung intern zum Produkt weiterentwickelt werden müsste«, erklärt Professor Dieter W. Fellner, Institutsleiter des Fraunhofer IGD. »Ich freue mich, dass unser erfolgreiches Team der Dental-CAD-Entwickler nun den Weg in die Selbstständigkeit geht.«

Am Fraunhofer IGD wurde in den vergangenen Jahren eine Dental-CAD-Software entwickelt, die es ermöglicht, nahezu alle Formen des Zahnersatzes optimal virtuell zu konstruieren. Die Software zeichnet sich durch eine besonders einfache Bedienbarkeit, schnelle Ergebnisse sowie durch



Anschlüsse zu zahlreichen Scannern und Fräsmaschinen aus. exocad ist der exklusive Lizenznehmer der Entwicklung des Fraunhofer IGD. Führende Firmen der Dentalbranche wie Amann Girrbach, Hint-Els, Schütz Dental, ScanSystems, ZFX und Zirkozahn gehören seit der Gründung zum Kundenkreis.

Ehemalige Mitarbeiter des Fraunhofer IGD bilden exocad. »Unser Team freut sich auf die kommenden Herausforderungen«, sagt Tillmann Steinbrecher, einer der beiden Geschäftsführer von exocad und verantwortlich

für Marketing und Vertrieb. »Wir möchten unseren Beitrag dazu leisten, dass die Entwicklung des Fraunhofer IGD mit unseren Produkten weltweit neue Maßstäbe in der Dental-CAD setzt.«

Technischer Geschäftsführer von exocad ist Maik Gerth. Der Chefentwickler wurde zusammen mit Steinbrecher im Dezember 2009 vom Fraunhofer IGD für seine herausragenden Forschungsleistungen auf dem Gebiet des Dental-CAD ausgezeichnet.